

LIT

aktuell

Christliche Ethik und Moral

LIT Aktuell bietet Ihnen eine Auswahl aus unserem umfangreichen Programm. Wir dürfen Sie verweisen auf

www.lit-verlag.de

Hier finden Sie unser Verzeichnis „Wissenschaft Aktuell“ (Auflage: 35.000) und mehr als 20 Fachkataloge. Gerne senden wir Ihnen diese auch zu.

Verantwortlicher Lektor:

Dr. Michael J. Rainer (Münster)

+49 (0) 251/620 32 - 0, rainer@lit-verlag.de

Wissenschaftliche Paperbacks Philosophie

Hans Jonas

Fatalismus wäre Todsünde

Gespräche über Ethik und Mitverantwortung im dritten Jahrtausend. Herausgegeben von Dietrich Böhler im Auftrag des Hans Jonas-Zentrums e. V.

Bd. 19, 2005, 224 S., 17,90 €, br., ISBN 3-8258-7573-3

Lehr- und Studienbücher zur Philosophie

Wolfgang Lenzen

Sex, Leben, Tod und Gewalt

Eine Einführung in die angewandte Ethik/Bioethik auf der Basis einer unkontroversen „Minimalethik“, dem Nichtschädigungsprinzip „Neminem laede“, setzt sich das Buch mit einem weiten Spektrum brisanter moralischer Fragen auseinander. Diskutiert werden zentrale Probleme des Alltags, speziell solche der Sexualmoral (u.a. Homosexualität, „Unzucht“, Ehebruch, Pornographie, Prostitution), der Bioethik (u.a. Abtreibung, Sterbehilfe, Organhandel, Klonen, Prä-Implantationsdiagnostik, Embryonenforschung), der Tierethik sowie der ethischen Zulässigkeit staatlicher Gewalt im Kontext „humanitärer Interventionen“ und der Anwendung von „Folter“ zum Beispiel zur Abwehr terroristischer Bedrohungen.

Bd. 1, 2011, 224 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11151-7

Lehr- und Studienbücher zur Theologie

Ernst Leuninger

Einführung in die Katholische Soziallehre

Ein Arbeitsbuch für das Gruppen- und Selbststudium

Bd. 4, 2009, 488 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-10050-4

Austria: Forschung und Wissenschaft – Philosophie

Ethik und Technik

Herausgegeben von Hermann Knoflacher und Josef Michael Schopf im Auftrag der Initiative Weltethos Österreich

Techniker greifen durch ihre Produkte und Methoden nicht nur in die gebaute Struktur ein, sondern sie erzeugen damit gesellschaftliche, soziale und ökologische Folgewirkungen. In Anbetracht dieser Verantwortung, die im Wesentlichen

sämtliche technischen Disziplinen und ihre Vertreter zu tragen haben, sollte die Kenntnis ethischer Grundsätze die Basis ihrer Arbeiten bilden. Wirtschaftliche Kriterien allein reichen hier nicht aus.

Der vorliegende Band ist interdisziplinär aufgebaut und behandelt die ethischen Aspekte in der Ökologie, im Problemfeld Klimawandel, im Verkehrswesen, in der Politik, der Wirtschaft, der Korruptionsbekämpfung sowie in der nachhaltigen Entwicklung.

Mit Beiträgen von Hans P. Aubauer, Maximilian Edelbacher, Elsayed Elshahed, Christian Friesl, Hermann Knoflacher, Wolfgang Kromp, Helga Kromp-Kolb, Bimal Kundu, Anton Pelinka, Marianne Popp, Edith Riether, Josef Michael Schopf, Helmut Schüller, Theodor Strohal, Peter Weish Bd. 10, 2009, 232 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-50098-4

Theologie: Forschung und Wissenschaft



SEXUELLE GEWALT

Fragen an Kirche und Theologie

Stephan Goertz, Herbert Ulonska (Hrsg.)

LIT

Stephan Goertz; Herbert Ulonska (Hrsg.)

Sexuelle Gewalt: Fragen an Kirche und Theologie

Das Ausmaß der bekannt gewordenen Fälle sexueller Gewalt erschüttert die Glaubwürdigkeit der katholischen Kirche. In der Kritik steht die Art und Weise, wie die Kirche mit Tätern und Opfern umgegangen ist. Nur durch den Willen zur Aufklärung und Selbstkritik kann Vertrauen zurückgewonnen werden, die Opferperspektive darf dabei nicht länger im Hintergrund stehen. Die in diesem Band versammelten Analysen und Reflexionen wollen dazu einen Beitrag leisten. Mit Beiträgen von Eamonn Conway, Ursula Enders, Stephan Goertz, Barbara Haslbeck, Franz-Xaver Kaufmann, Hubertus Lutterbach, Wimbald Müller, Maria Katharina Moser, Werner Tzscheetzsch, Herbert Ulonska, Myriam Wijlens.

Bd. 31, 2010, 216 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10701-5

Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher

Christliche Sittenlehre

(Vorlesung im Wintersemester 1826/27). Nach größtenteils unveröffentlichten Hörernachschriften und nach teilweise unveröffentlichten Manuskripten Schleiermachers herausgegeben und eingeleitet von Hermann Peiter

Bd. 32, 2011, 704 S., 69,90 €, br., ISBN 978-3-8258-6535-1

Philosophie: Forschung und Wissenschaft

Karl-Heinz Delschen; Jochem Gieraths (Hrsg.)

Europa – Krise und Selbstverständigung

Kommentierte Schlüsseltexte aus dem philosophischen Feld von Nietzsche, Simmel, Heidegger, Gadamer, Derrida, Habermas u. a.

Bd. 29, 2009, 328 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1159-4

Paul Richard Blum

Das Wagnis, ein Mensch zu sein: Geschichte – Natur – Religion

Studien zur neuzeitlichen Philosophie

Bd. 31, 2010, 336 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-90032-6

International Practical Theology
edited by Prof. Dr. Chris Hermans (Nijmegen),
Prof. Dr. Maureen Junker-Kenny (Dublin),
Prof. Dr. Richard Osmer (Princeton),
Prof. Dr. Friedrich Schweitzer (Tübingen),
Prof. Dr. Hans-Georg Ziebertz (Würzburg)

Edward Foley (Ed.)

Religion, Diversity and Conflict

vol. 15, 2011, 312 pp., 29,90 €, br.,

ISBN-CH 978-3-643-90086-9

Moraltheologie

Studien der Moraltheologie

hrsg. von Prof. DDr. Antonio Autiero
(Münster) und Prof. Dr. Josef Römelt (Erfurt)
(bis Band 44)

Carmen Breuckmann-Giertz

„Hospiz erzeugt Wissenschaft“

Eine ethisch-qualitative Grundlegung hospizlicher Tätigkeit

Bd. 33, 2006, 328 S., 39,90 €, br., ISBN 3-8258-9209-3

Maria Katharina Moser

Opfer zwischen Affirmation und Ablehnung

Feministisch-ethische Analysen zu einer politischen und theologischen Kategorie

Bd. 34, 2006, 544 S., 44,90 €, br., ISBN 3-8258-9417-7

Martin M. Lintner

Eine Ethik des Schenkens

Von einer anthropologischen zu einer theologisch-ethischen Deutung der Gabe und ihrer Aporien

Bd. 35, 2006, 496 S., 39,90 €, br., ISBN 3-8258-9762-1

Kerstin Schlögl-Flierl

Das Glück – Literarische Sensorien und theologisch-ethische Reaktionen

Eine historisch-systematische Annäherung an das Thema des Glücks

Bd. 36, 2007, 368 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-9955-4

Johannes Brantl

Entscheidung durch Unterscheidung

Existenzialethisch als inneres Moment einer medizinischen Ethik in christlicher Perspektive

Bd. 37, 2007, 312 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0563-0

Paul Richter

Der Beginn des Menschenlebens bei Thomas von Aquin

Ethische Fragestellungen zum Beginn des Menschenlebens lassen sich auf die Grundfrage reduzieren, mit wem oder was wir es zu tun haben, wenn wir ungeborenes Menschenleben untersuchen, behandeln oder zerstören. Die Debatte zum Status menschlicher Embryonen beruht sich oft und mit verschiedenen Ergebnissen auf die Autorität Thomas von Aquin. Ziel dieser Arbeit ist, erstmals die Gedanken Thomas von Aquin zum Beginn des Menschenlebens systematisch aufzuarbeiten. Paul Richter, Dr. theol.; geb. 1976; Studium der katholischen Theologie in Wien und Rom; 2007 Promotion mit der vorliegenden Arbeit.

Bd. 38, 2008, 240 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1116-7

Andrea Schaeffer

Menschenwürdiges Sterben – Funktional differenzierte Todesbilder

Vergleichende Diskursanalyse zu den Bedingungen einer neuen Kultur des Sterbens

Politik und Gesellschaft stehen in Deutschland vor der Aufgabe, die verschiedenen Ansätze zur Gestaltung eines humanen Sterbens zu fördern sowie die Probleme der Bestimmbarkeit eines Sterbens in Würde wahrzunehmen. Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich hierbei mit der Frage, ob die Rede von einer neuen Sterbekultur jenen Bemühungen Rechnung trägt und inwiefern moderne Begleitungskonzepte als Formen einer solchen verstanden werden können. Ausgehend von einer „Ethik der Zwischenmenschlichkeit“ sieht sie es gegeben, eine humane Sterbebegleitung zu orientieren, die sowohl die individuelle Gestaltung des Sterbens als auch den Ausbau moderner Versorgungsstrukturen berücksichtigt. Andrea Schaeffer, geboren 1978 in Hilden, Studium der Kath. Theologie in Bonn und München (1997 – 2003); Mitarbeit am alttestamentlichen Seminar (2000 – 2001) und am Franz-Josef-Dölger-Institut an der Universität Bonn (2001 – 2003); seit 2007 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Seminar für Moraltheologie an der Universität Bonn.

Bd. 39, 2008, 360 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1211-9

LIT Verlag Berlin – Münster – Wien – Zürich – London

Fresnostr. 2 D-48159 Münster Tel. +49 (0) 251/620 32-0 Fax +49 (0) 251/922 60 99 E-Mail: lit@lit-verlag.de
Schumannstr. 18 D-10117 Berlin Tel. +49 (0) 30/280 408 80 Fax +49 (0) 30/280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de
Krotenthallergasse. 10 A-1080 Wien Tel. +43 (0) 1/409 5661 Fax +43 (0) 1/409 56 97 E-Mail: wien@lit-verlag.at
Dufourstr. 31 CH-8008 Zürich Tel. +41 (0) 44-251 75 05 Fax +41 (0) 44-251 75 06 E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch



Hanspeter Schmitt

Sozialität und Gewissen

Anthropologische und theologisch-ethische Sondierung der klassischen Gewissenslehre
Das Verständnis des Gewissens ist trotz einschlägiger sozialtheoretischer Untersuchungen sowohl in der Wissenschaft als auch in der alltagspraktischen Rede latent „isolationistisch“ geformt. Dadurch geraten die kommunikativen und sozialen Bezüge von Gewissensakten zu wenig in den Blick. Die Folge sind Einbußen bezüglich einer angemessenen Vorstellung sittlicher Kompetenz. Unter den zentralen Stichworten Gewissensbegriff, Gewissensarbeit, Gewissensbildung, Gewissensinhalt und Gewissensethologie leistet diese Arbeit eine kritische Sondierung der klassischen Gewissenslehre. Sie hat zum Ziel, eine interaktionell geprägte, theologisch-ethische Gewissenslehre vorzulegen – dies für alle Ebenen des Phänomens. Prof. Dr. Hanspeter Schmitt war lange sowohl im Fach Moralthologie an der Universität Bamberg als auch in der Pastoral tätig. Seit 2007 ist er Inhaber des Lehrstuhls für Theologische Ethik an der TH Chur (Schweiz).

Bd. 40, 2008, 200 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1666-7

Dieter Witschen

Kants Moralthologie

Ethische Zugänge zur Religion
Für die theologische Ethik ist Immanuel Kant inzwischen zu einem der wichtigsten philosophischen Dialogpartner und in verschiedener Hinsicht zum Verbündeten geworden. Während er das Konzept einer theologischen Moral ablehnt, bei dem aus der Religion eine Ethik abgeleitet wird, befürwortet er das einer Moralthologie, wonach von der Moral her Zugänge zur Religion sich erschließen. Derartige Zugänge lassen sich zahlreicher als gemeinhin angenommen an verstreuten Stellen seines umfangreichen Werkes entdecken. Es überrascht, in welchem Umfang Kant dabei klassische Themen moraltheologischer Reflexion aufgreift. Dieter Witschen, Dr. theol., geb. 1952. Buchveröffentlichungen: Kant und die Idee einer christlichen Ethik (1984); Gerechtigkeit und teleologische Ethik (1992); Christliche Ethik der Menschenrechte (2002); Mehr als die Pflicht. Studien zu supererogatorischen Handlungen und ethischen Idealen (2006).

Bd. 41, 2009, 144 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10241-6

Béatrice Bowald

Prostitution

Überlegungen aus ethischer Perspektive zu Praxis, Wertung und Politik
Prostitution ist als verbreitetes Phänomen Gegenstand kontroverser Debatten. Wie weit sind Zwang oder Gewalt mit im Spiel? Ist von einer frei ausgeübten Prostitutionstätigkeit auszugehen? Was ist von der Forderung nach Anerkennung als „Beruf wie jeder andere“ zu halten? Gestützt auf sozialwissenschaftliche Untersuchungen wird philosophisch- und theologisch-ethisch gefragt, wie die Prostitutionstätigkeit bzw. der Erwerb sexueller Dienstleistungen gewertet werden können. Darüber hinaus werden die gängigen Prostitutionspolitiken reflektiert und anhand vorliegender Erfahrungen und grundsätzlicher Überlegungen zum Verhältnis von Recht und Moral beurteilt. Béatrice Bowald, Dr. theol., war wissenschaftliche Assistentin am Institut für Sozialethik der Theologischen Fakultät Luzern, ist seit 2007 wissenschaftliche Mitarbeiterin der Schweizerischen Nationalkommission *Iustitia et Pax* in Bern.

Bd. 42, 2010, 336 S., 31,90 €, br., ISBN 978-3-643-80055-8

Thomas Brandecker

Moralthologie und Utilitarismus

Eine Auseinandersetzung mit Dieter Birnbacher
Das Verhältnis zwischen naturrechtlich orientierter (lehramtlicher) Moralthologie und dem Utilitarismus war lange Zeit von starrer Konfrontation geprägt. Die vorliegende Arbeit unternimmt den Versuch, in Auseinandersetzung mit dem prominenten utilitaristischen Ethiker Dieter Birnbacher sowohl die Vorzüge und bedenkenswerten Elemente seines Ansatzes als auch die berechtigten Vorbehalte und Anliegen des kirchlichen Lehramtes aufzuzeigen. Eine revidierte Fassung des traditionellen moraltheologischen „Prinzips der Doppelwirkung“ wird als Modell vorgeschlagen, welches zwischen dem lehramtlichen und dem utilitaristischen Ansatz Dieter Birnbachers zu vermitteln vermag. Thomas Brandecker, geb. 1974, Studium der Katholischen Theologie und der Politikwissenschaften an den Universitäten Tübingen, Freiburg i. Ue. und Würzburg. Von 2002–2008 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Moralthologie der Universität Würzburg. Promovierte mit vorliegender Arbeit in Katholischer Theologie.

Bd. 43, 2011, 112 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10849-4

Stjepan Radić

Die Rehabilitierung der Tugendethik in der zeitgenössischen Philosophie

Eine notwendige Ergänzung gegenwärtiger Theorie in der Ethik

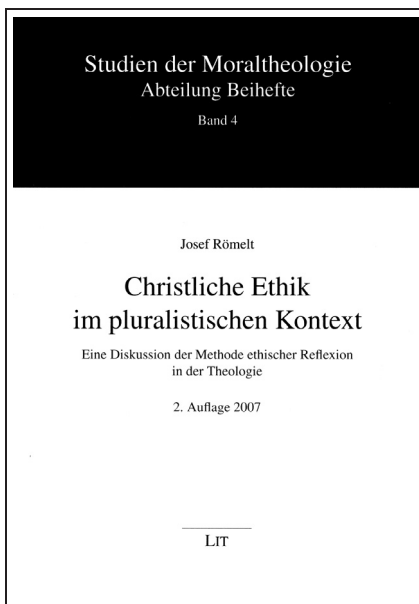
Tugenden sind wieder in der Mode! Der Autor analysiert zunächst Tendenzen der Verabsolutierung der Tugenden in der Ethik. Dabei wird deutlich, dass Tugendethik eine notwendige Ergänzung der bestehenden moralischen Theorien ist. Diese Ergänzungsperspektive zeigt sich am deutlichsten hinsichtlich der Kultivierung der menschlichen Natur, was Grundanliegen der klassischen Tugendlehre ist. Bei dieser Kultivierung handelt es sich um einen Reifungsprozess, der zugleich den Gewinn der eigenen Identität mit sich bringt. Die äußerste Frucht dieses Prozesses des Reifens durch Tugenden ist eine Harmonie des Fühlens, Denkens und Wollens. Stjepan Radić, Dr. phil. fac. theol., geb. 1975 in Bosnien und Herzegowina, studierte katholische Theologie in Đakovo sowie Philosophie in Zagreb und Innsbruck; Priesterweihe 2000; seit 2006 lehrt er Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät in Dakovo/Kroatien.

Bd. 44, 2011, 184 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11008-4

Studien der Moralthologie

Abteilung Beihefte

hrsg. von Prof. DDr. Antonio Autiero (Münster) und Prof. Dr. Josef Römelt (Erfurt) (bis Band 19)



Josef Römelt

Christliche Ethik im pluralistischen Kontext

Eine Diskussion der Methode ethischer Reflexion in der Theologie

Bd. 4, 2. Aufl. 2007, 120 S., 15,90 €, br., ISBN 978-3-8258-4707-4

Karl-Heinz Kleber

Historia docet

Zur Geschichte der Moralthologie

Bd. 15, 2005, 112 S., 14,90 €, br., ISBN 3-8258-9145-3

Bernhard Kohl

Menschenwürde: Relativierung oder notwendiger Wandel?

Zur Interpretation in der gegenwärtigen Kommentierung von Art. 1 Abs. 1 GG

Bd. 16, 2007, 144 S., 14,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0539-5

Christina Schweflinghaus

Mit menschlichen Fesseln zog ich sie an mich, mit den Ketten der Liebe (Hos 11,4a)

Gott und die Freiheit des Menschen

Kann man Gott als Ziel menschlichen Strebens denken, ohne damit die Freiheit des Menschen aufzuheben? In der Neuzeit kam verstärkt die Frage auf, ob eine wesentliche Bezogenheit menschlicher Freiheit auf Gott nicht der Autonomie des Menschen widerspricht. In Antwort auf diese Herausforderung analysiert die Studie das Freiheitsverständnis des Thomas von Aquin und führt dieses im Rahmen einer anthropologisch gewendeten Theologie weiter. Damit weist sie einen Weg, auch heute noch verantwortet davon zu sprechen, dass sich die Freiheit des Menschen erst in der liebenden Bindung an Gott vollendet.

Bd. 17, 2009, 120 S., 17,90 €, br., ISBN 978-3-643-10014-6

Martina Eidschink

Die Patientenverfügung in der öffentlichen Debatte

Die Akzente der neuen Diskussion in Deutschland, ausgehend von dem Fall Theresa Schiavo

Im Mittelpunkt der ethischen Diskussion um das Sterben und Sterbenlassen steht die Problematik von sich häufenden Fällen, in denen die etablierten Orientierungspunkte und Standards der Entscheidungsfindung für die beteiligten Akteure, angesichts der Möglichkeiten der modernen Medizin, nicht mehr ausreichen. Am Beispiel des Falles der 41-jährigen amerikanischen Wachkomapatientin Theresa Schiavo beleuchtet die Arbeit auf unterschiedlichen Ebenen die öffentliche Debatte über das Institut der Patientenverfügung in Deutschland. Martina Eidschink, examinierte Krankenschwester und Diplomtheologin, geb. 1981 in Erding, Ausbildung zur Krankenschwester am Klinikum Freising, Studium der Katholischen Theologie an der LMU München, seit 2009 im Pastoralkurs der Erzdiözese München und Freising.

Bd. 18, 2009, 176 S., 17,90 €, br., ISBN 978-3-643-10015-3

Cäcilia Hille

Nachfolge als Einfühlung?

Die Bedeutung von Edith Steins Phänomenologie der Einfühlung für das Verständnis von Glaube

Bd. 19, 2011, 80 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11090-9

Glaube und Ethos

Theologie im interdisziplinären Dialog

hrsg. von Univ.-Prof. Dr. Stephan E. Müller und Univ.-Prof. Dr. Erwin Möde (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt)

Erwin Möde

Psychospirituelle Lebensperspektiven

Glaubensimpulse therapeutischer Theologie
Die Studie vermittelt einen spektralen Einblick in interdisziplinäre Beziehungsfelder angewandter Spiritualitätsforschung. Psychospirituelle Lebensperspektiven als Glaubensimpulse therapeutischer Theologie werden exemplarisch eröffnet, so dass sich in gegenwartstheologischer Auseinandersetzung mit Zeitphänomenen spirituell-praktische Handlungsfelder (Wertevermittlung, Familie, Gesellschaft) genauer qualifizieren lassen. Univ.-Prof. Dr. Dr. habil. Erwin Möde (geb. 1954) ist Inhaber des Lehrstuhls für Christliche Spiritualität und Homiletik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Bd. 4, 2008, 120 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1035-1

Stephan E. Müller; Ingolf Schmid-Tannwald; Otto P. Hornstein (Hrsg.)

Unerfüllter Kinderwunsch

Assistierte Fortpflanzung im Blickfeld von Medizin und Ethik

Namhafte Forscher sind der Auffassung, dass mit der Einführung der künstlichen Befruchtung der „Rubikon“ in der modernen biomedizinischen Entwicklung überschritten ist. Die Beiträge des vorliegenden Bandes wenden sich der Praxis moderner Fertilisationsbehandlung zu und versuchen, aus interdisziplinärer Perspektive eine Würdigung und Bewertung dieser Entwicklung vorzulegen. Ausführlich kommt auch die ethische Stellungnahme des kirchlichen Lehramtes und ihre Bedeutung in der aktuellen bioethischen Debatte zur Sprache.

Bd. 5, 2008, 160 S., 16,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0097-0

Wolfgang Schneider

Die Herzenswunde Gottes

Die Theologie des durchbohrten Herzens Jesu als Zugang zu einer spirituellen Theodizeefrage

Bd. 7, 2008, 544 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1584-4

LIT Verlag Berlin – Münster – Wien – Zürich – London

Fresnostr. 2 D-48159 Münster Tel. +49 (0) 251 / 620 32 - 0 Fax +49 (0) 251 / 922 60 99 E-Mail: lit@lit-verlag.de
Schumannstr. 18 D-10117 Berlin Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80 Fax +49 (0) 30 / 280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de
Krottenhallerergasse. 10 A-1080 Wien Tel. +43 (0) 1 / 409 5661 Fax +43 (0) 1 / 409 56 97 E-Mail: wien@lit-verlag.at
Dufourstr. 31 CH-8008 Zürich Tel. +41 (0) 44-251 75 05 Fax +41 (0) 44-251 75 06 E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch

Erwin Möde (Hrsg.)

Christliche Spiritualität und Wandel

Beiträge zur aktuellen Forschung

Der in der BRD einzigartige Lehrstuhl für Christliche Spiritualität und Homiletik ermöglicht ausgewählten Doktoranden und Habilitanden fachspezifische und interdisziplinäre Postgraduierungen. Die Förderung von wissenschaftlichem Nachwuchs in der strukturdynamischen Form des interaktiven Postgraduiertenseminars gehört zu den Kernaufgaben des Lehrstuhls mit seinen interdisziplinär ausgelegten Forschungsprojekten. Dieser Sammelband vermittelt in sieben Beiträgen der Nachwuchswissenschaftler(innen) einen Einblick in deren Forschungsarbeit und somit einen aktuellen Rundblick in die koordinierte Projektvielfalt am Lehrstuhl. Univ.-Prof. Dr. Dr. habil. Erwin Möde (geb. 1954) ist Inhaber des Lehrstuhls für Christliche Spiritualität und Homiletik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Bd. 8, 2009, 152 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1904-0

Stephan E. Müller; Rainer Beckmann (Hrsg.)

Menschenwürdig sterben – aber wie?

Medizinische, juristische und ethische Aspekte Angesichts der schwierigen Lage Sterbender in manchen Krankenhäusern wünschen sich viele Menschen für sich und ihre Angehörigen ein „Sterben in Würde“. Ist damit aber unbedingt der ärztlich unterstützte Suizid zum selbst gewählten Zeitpunkt gemeint? Oder kann es Alternativen geben, die der Würde des Menschen eher gerecht werden? Antworten auf diese Frage müssen im interdisziplinären Gespräch gesucht werden. Im vorliegenden Band kommen deshalb neben der philosophischen und theologischen Grundlegung auch medizinische und juristische Aspekte zum Tragen, insbesondere der Palliativmedizin und die vieldiskutierte Problematik der Patientenverfügung. Bd. 9, 2010, 152 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10644-5

Jean Ehret; Erwin Möde (Eds.)

The Challenge of the Catholic Intellectual Tradition

Making a Difference in Contemporary Academic Settings

vol. 10, 2011, 152 pp., 19,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90070-8

Christine Zimmermann; Erwin Möde

Spiritualität des Betens

Empirische Gebetsforschung

Was erleben Menschen, die beten? Die Vielschichtigkeit des Phänomens spiegelt sich im interdisziplinären Charakter der empirischen Studie. Die Psychologin Christine Zimmermann und der Theologe und Psychologe Erwin Möde untersuchen fragebengestützt die Erfahrungswelten zweier unterschiedlicher Lebensalter: Den Gebetserfahrungen junger Erwachsener werden die der Senioren gegenübergestellt.

Das Buch empfiehlt sich insbesondere für Berufe, die sich mit dem Phänomen Gebet im interdisziplinären Rahmen beschäftigen. Den Interessen des Praktikers tragen ausführliche Einzelfalldarstellungen Rechnung. Zimmermann, Christine, Dr. phil., Dipl.-Psychologin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), geb. 1963; Psychologischer Fachdienst, Antoniusshaus Gersdorf.

Univ.-Prof. Dr. Dr. habil. Erwin Möde (geb. 1954) ist Inhaber des Lehrstuhls für Christliche Spiritualität und Homiletik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Bd. 11, 2011, 128 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11162-3

Glaube und Ethos

Band 11

Christine Zimmermann, Erwin Möde

Spiritualität des Betens

Empirische Gebetsforschung

LIT

Kontexte

Philosophie

Michael Fischer; Ian Kaplow (Hrsg.)

Vertrauen im Ungewissen

Leben in offenen Horizonten

Philosophie aktuell – Veröffentlichungen aus der Arbeit des Forschungsinstitutes für Philosophie Hannover, Bd. 6, 2008, 120 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1174-7

Jean Greisch

Fehlbarkeit und Fähigkeit

Die philosophische Anthropologie Paul Ricœurs

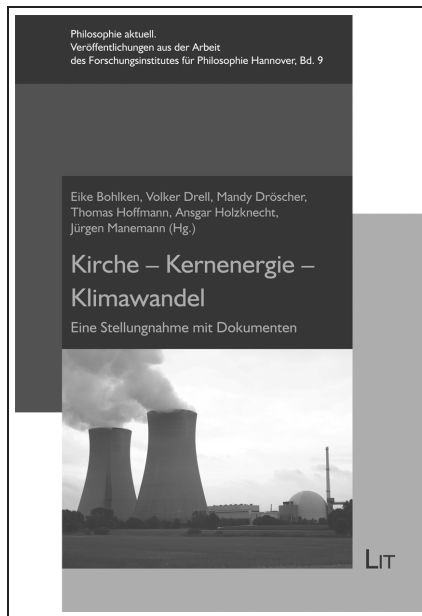
Philosophie aktuell – Veröffentlichungen aus der Arbeit des Forschungsinstitutes für Philosophie Hannover, Bd. 7, 2009, 208 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1558-5

Volker Drell; Christian Thies (Hrsg.)

Agro-Gentechnik

Zum Für und Wider einer neuen landwirtschaftlichen Technologie

Philosophie aktuell – Veröffentlichungen aus der Arbeit des Forschungsinstitutes für Philosophie Hannover, Bd. 8, 2008, 120 S., 17,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1563-9



Eike Bohlken; Volker Drell; Mandy Dröschler; Thomas Hoffmann; Ansgar Holzknacht; Jürgen Manemann (Hrsg.)

Kirche – Kernenergie – Klimawandel

Eine Stellungnahme mit Dokumenten

Die Stellungnahme „Kirche, Kernenergie, Klimawandel“ des Forschungsinstitutes für Philosophie Hannover – einer Einrichtung des Bistums Hildesheim – versteht sich als Fortführung der kirchlichen Debatten über die Zukunft und Zulässigkeit der Kernenergie. Im Zentrum der primär philosophischen Argumentation steht die Aufgabe einer Energiewende – als Abkehr von einer Zivilisationsform, deren Verhältnis zur Natur wesentlich durch Beherrschung und Verbrauch nicht erneuerbarer Ressourcen bestimmt ist. Nach Einschätzung der Autoren ist die weitere Nutzung der Kernenergie gemeinwohlschädigend.

Die bereits öffentlich stark beachtete Stellungnahme wird hier zusammen mit maßgeblichen katholischen und evangelischen Dokumenten publiziert. Dieser erste umfassende Überblick über die relevanten kirchlichen Debatten soll zu weiteren Diskussionen anregen.

Philosophie aktuell – Veröffentlichungen aus der Arbeit des Forschungsinstitutes für Philosophie Hannover, Bd. 9, 3. Aufl. 2011, 184 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10858-6

Sabine Schöblier

Der Neopragmatismus von Hans Joas

Handeln, Glaube und Erfahrung

Hans Joas (geb. 1948) ist einer der international bedeutendsten deutschen Soziologen der Gegenwart und ein profiliertester Vertreter des Neopragmatismus. Diese Studie führt erstmalig in die Grundzüge seines Neopragmatismus ein und rekonstruiert die Entwicklung des Joas'schen Denkens. Als wesentliche Elemente seiner Sozialtheorie kommen dabei eine Handlungstheorie, die am Konzept eines kreativen

Handelns ausgerichtet ist, sowie eine auf die Entstehung von Werten fokussierte Ethik in den Blick. Joas' zentrale religionssoziologische Thesen werden ebenso entfaltet wie sein Verständnis von Menschenwürde und Menschenrechten. Sabine Schöblier, geboren 1975, studierte Theologie und Sozialpädagogik in Köln, Bonn und Straßburg und wurde 2011 an der Universität Erfurt zum Dr. theol. promoviert. Sie leitet das Referat für Bildung, Kultur und Medien im Generalsekretariat des Zentralkomitees der deutschen Katholiken.

Philosophie aktuell – Veröffentlichungen aus der Arbeit des Forschungsinstitutes für Philosophie Hannover, Bd. 10, 2011, 224 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11191-3

Hermes Andreas Kick (Hrsg.)

Eros und Grenzsituation

Von der Verliebtheit zur Beziehungskultur

Affekt – Emotion – Ethik, Bd. 4, 2006, 160 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-9980-2

Hermes A. Kick; Jochen Taupitz (Hrsg.)

Willensfreiheit und Abhängigkeit

Im Verständnis von Lebensprozess und personaler Entscheidung

Affekt – Emotion – Ethik, Bd. 5, 2007, 136 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0699-6

Hermes A. Kick; Günter Dietz (Hrsg.)

Verzweiflung

Von der Psychopathologie zur künstlerischen Bewältigung in Literatur, Musik und Film

Affekt – Emotion – Ethik, Bd. 6, 2007, 336 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0902-7

Hermes A. Kick (Hrsg.)

Glück

Ethische Perspektiven – aktuelle Glückskonzepte

Affekt – Emotion – Ethik, Bd. 7, 2. Aufl. 2010, 136 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1738-1

Birgit Harreß (Hrsg.)

Neid

Darstellung und Deutung in den Wissenschaften und Künsten

Affekt – Emotion – Ethik, Bd. 8, 2010, 152 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1861-6

Hermes A. Kick; Günter Dietz (Hrsg.)

Trauma und Versöhnung

Heilungswege in Psychotherapie, Kunst und Religion

Affekt – Emotion – Ethik, Bd. 9, 2010, 344 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10968-2

Hermes Andreas Kick; Wolfram Schmitt (Hrsg.)

Schuld

Bearbeitung, Bewältigung, Lösung. Strukturelle und prozessdynamische Aspekte

Affekt – Emotion – Ethik, Bd. 10, 2011, ca. 136 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11395-5

Andrea Plüss

Empathie und moralische Erziehung

Das Einfühlungsvermögen aus philosophischer und pädagogischer Perspektive

Bd. 6, 2010, 176 S., 18,90 €, br., ISBN 978-3-643-80002-2

Salvatore Loiero

Fundamentalmetanoia

Untersuchungen zu einem Ort eschato-praktischer Erfahrungs- und Erinnerungskultur

Tübinger Perspektiven zur Pastoraltheologie und Religionspädagogik, Bd. 35, 2010, 264 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10567-7

Wirtschaftsethik

Thomas Kreuzer; Holger Tremel (Hrsg.)

Wo Elefanten schwimmen und Lämmer waten

Von Tiefen und Untiefen der Kommunikation. Festgabe für Wolfgang Kroeber

Fundraising-Studien: Zu Kunst und Kultur der Gabe, Bd. 6, 2010, 160 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10571-4

Martin Eberle

Verstehende Wirtschaftsethik

Max Webers Studien zum antiken Judentum in theologisch-ethischer Perspektive

LLG: Leiten. Lenken. Gestalten. – Theologie und Ökonomie, Bd. 23, 2008, 352 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0398-8

LIT Verlag Berlin – Münster – Wien – Zürich – London

Fresnostr. 2 D-48159 Münster Tel. +49 (0) 251 / 620 32 - 0 Fax +49 (0) 251 / 922 60 99 E-Mail: lit@lit-verlag.de
Schumannstr. 18 D-10117 Berlin Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80 Fax +49 (0) 30 / 280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de
Krotenthallergasse. 10 A-1080 Wien Tel. +43 (0) 1 / 409 5661 Fax +43 (0) 1 / 409 56 97 E-Mail: wien@lit-verlag.at
Dufourstr. 31 CH-8008 Zürich Tel. +41 (0) 44-251 75 05 Fax +41 (0) 44-251 75 06 E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch

Burkhard Budde
Christliches Management profilieren
Führungsstrukturen und Rahmenbedingungen Konfessioneller Krankenhäuser in Deutschland
LLG: Leiten. Lenken. Gestalten. – Theologie und Ökonomie, Bd. 26, 2009, 312 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0830-3

Michael Fischer
Das konfessionelle Krankenhaus
Begründung und Gestaltung aus theologischer und unternehmerischer Perspektive
LLG: Leiten. Lenken. Gestalten. – Theologie und Ökonomie, Bd. 27, 2. Aufl. 2010, 512 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1549-3

Arne Manzeschke (Hrsg.) unter Mitarbeit von Veronika Drews-Galle
Sei ökonomisch!
Prägende Menschenbilder zwischen Modellbildung und Wirkmächtigkeit
LLG: Leiten. Lenken. Gestalten. – Theologie und Ökonomie, Bd. 30, 2010, 184 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10320-8

Rebekka A. Klein; Björn Görder (Hrsg.)
Werte und Normen im beruflichen Alltag
Bedingungen für ihre Entstehung und Durchsetzung
LLG: Leiten. Lenken. Gestalten. – Theologie und Ökonomie, Bd. 31, 2011, 264 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10926-2

Godtfrid Claß
Herausforderung Diakonische Unternehmenskultur
Organisationstheoretische Erkenntnisse – theologische Reflexionen – praktische Konsequenzen. Mit einer Fallstudie zum Samariterstift Obersontheim
Management – Kirche – Diakonie, Bd. 1, 2007, 120 S., 14,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0821-1

Friedrich Hanssmann
Christliche Werte in Wirtschaft und Gesellschaft
Zeüdiagnosen, Bd. 22, 2010, 120 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10489-2

Friedrich Hanssmann
Unternehmensethik auf christlicher Grundlage
Zeüdiagnosen, Bd. 23, 2010, 104 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10490-8

Politik

Michael Nagler; Egon Spiegel
Politik ohne Gewalt
Prinzipien, Praxis und Perspektiven der Gewaltfreiheit
Friedenswissenschaft: Friedensforschung – Friedenserziehung – Friedensarbeit, Bd. 1, 2008, 200 S., 14,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0903-4

Hildegard Goss-Mayr
Wie Feinde Freunde werden
Mein Leben mit Jean Goss für Gewaltlosigkeit, Gerechtigkeit und Versöhnung. Mit einem Geleitwort von Franz Kardinal König
Friedenswissenschaft: Friedensforschung – Friedenserziehung – Friedensarbeit, Bd. 3, 2008, 192 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1219-5

Peter Kemp; Frederik Rosén
The New World Order
Report from The Danish Centre for Ethics and Law to the Danish Ministry of Foreign Affairs. Preface: Per Stig Möller. Postscript: Peter Kemp
Zeüdiagnosen, vol. 24, 2010, 88 pp., 17,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90059-3

Medizin

Johannes Huber
Totipotenz – überfordertes Kriterium der Schutzwürdigkeit?
Eine naturphilosophische Untersuchung zu den biologischen Grundlagen eines normativ gewordenen Begriffs. Geleitwort Prof. em. Dr. med. Dr. rer. nat. Henning M. Beier
Ethik in der Praxis/Practical Ethics – Studien/Studies, Bd. 33, 2009, 200 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1998-9

Jochen Vollmann; Jan Schildmann (Hrsg.)
Empirische Medizinethik
Konzepte, Methoden und Ergebnisse
Ethik in der Praxis/Practical Ethics – Studien/Studies, Bd. 34, 2011, 304 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10763-3

Georg Bollig
Palliative Care für alte und demente Menschen lernen und lehren
Bd. 35, 2010, 128 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-90058-6

Ralf Jox; Katja Köhlmeier; Georg Marckmann; Eric Racine (Eds.)
Vegetative State – A Paradigmatic Problem of Modern Society
Ethical, legal, social and medical perspectives on chronic disorders of consciousness
vol. 36, 2011, 288 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90097-5

Franz Josef Illhardt (Hrsg.)
Die ausgeblendete Seite der Autonomie
Kritik eines bioethischen Prinzips
Ethik in der Praxis/Practical Ethics – Kontroversen/Controversies, Bd. 27, 2008, 240 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1113-6

Arnd T. May; Tatjana Grützmann; Jörg Brokmann (Hrsg.)
Patientenverfügungen in der präklinischen Notfallmedizin
Ethik in der Praxis/Practical Ethics – Kontroversen/Controversies, Bd. 28, 2011, ca. 200 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10017-7

Sylke Edith Geißendörfer
Die Selbstbestimmung des Entscheidungsfähigen an den Grenzen des Rechts
Ethik in der Praxis/Practical Ethics – Kontroversen/Controversies, Bd. 29, 2009, 536 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-10049-8

Oliver Rauprich; Jochen Vollmann (Hrsg.)
Die Kosten des Kinderwunsches
Interdisziplinäre Perspektiven zur Finanzierung reproduktionsmedizinischer Behandlungen
Ethik in der Praxis/Practical Ethics – Kontroversen/Controversies, Bd. 30, 2011, ca. 248 S., ca. 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10785-5

Walter Moczynski; Hille Haker; Katrin Bentele (Eds.)
Medical Ethics in Health Care Chaplaincy
Essays
Medical Ethics in Health Care Chaplaincy, vol. 1, 2009, 336 pp., 24,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-1550-9

Hille Haker; Katrin Bentele; Walter Moczynski; Gwendolin Wanderer (Hrsg.)
Perspektiven der Medizinethik in der Klinikseelsorge
Medical Ethics in Health Care Chaplaincy, Bd. 2, 2009, 400 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1580-6

Valentin Zsifkovits
Medizinethik mit Herz und Vernunft
Ethik aktuell, Bd. 1, 3. Aufl. 2008, 128 S., 10,00 €, br., ISBN 978-3-8258-7287-8

Daniel Strech
Evidenz und Ethik
Kritische Analysen zur Evidenz-basierten Medizin und empirischen Ethik
Ethik im Gesundheitswesen/HealthCareEthics, Bd. 2, 2008, 168 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1083-2

* * *

Gert Melville (Ed.)
Aspects of Charity
Concern for one's neighbour in medieval vita religiosa
Vita regularis. Ordnungen und Deutungen religiösen Lebens im Mittelalter, vol. 45, 2011, 192 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-11166-1

Bestellen Sie über unsere Homepage [www.lit-verlag.de!](http://www.lit-verlag.de)

Zahlung per Bankeinzug:
Lassen Sie Ihre Rechnungsbeträge bequem abbuchen. Die Lieferung erfolgt **versandkostenfrei**. Teilen Sie uns die Bankverbindung ggf. in zwei separaten E-Mails mit.

Hiermit bestellen wir:

Menge	Autor	Titel
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Bestellschein
LIT Verlag
Fresnostr. 2
D-48159 Münster

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Tel.:

Kto.: BLZ.:

Bank:

E-Mail:
(bitte unbedingt angeben)

Datum Unterschrift